

C2 Hätten wir nur alles anders gemacht!

Bilden Sie Sätze mit dem Konjunktiv II in der Vergangenheit wie im Beispiel.

- ♦ Ich habe kein Geld mehr. (etwas Geld sparen) *Hätte ich doch etwas Geld gespart!*
Was, du hattest einen Unfall? (vorsichtiger fahren) *Wärst du doch vorsichtiger gefahren!*
- 1. Wir stehen im Stau. (mit dem Zug fahren)
- 2. Ich habe kein Geschenk. (Blumen kaufen)
- 3. Alexander muss 200 Euro Strafe zahlen. (langsamer fahren)
- 4. Ich bin gestresst. (Urlaub machen)
- 5. Das Essen schmeckt schrecklich. (selbst kochen)
- 6. Es regnet in Strömen. (Regenschirm mitnehmen)
- 7. Ich weiß nicht, was passiert ist. (Zeitung lesen)
- 8. Ich bin umsonst hierher gekommen. (vorher einen Termin vereinbaren)
- 9. Meine Mutter steht vor der Tür. (meine Wohnung sauber machen)
- 10. Petra hat die Prüfung nicht bestanden. (fleißiger lernen)

C3 Irreale Bedingungen: Wenn ich das gewusst hätte!

Bilden Sie Sätze mit dem Konjunktiv II in der Vergangenheit wie im Beispiel.

- ♦ Der Job wird schlecht bezahlt. (sich nicht bewerben)
Wenn ich gewusst hätte, dass der Job so schlecht bezahlt wird, hätte ich mich nicht beworben.
- 1. Der Film ist langweilig. (sich einen anderen Film ansehen)
Wenn ich gewusst hätte, dass der Film so langweilig ist,
- 2. Das Studium ist schwer. (ein anderes Fach studieren)
.....
- 3. Das Wetter ist hier schlecht. (sich für ein anderes Urlaubsland entscheiden)
.....
- 4. Die Reise dauert lange. (zu Hause bleiben)
.....
- 5. Das Essen in diesem Restaurant ist teuer. (zu meinem „Lieblingsitaliener“ gehen)
.....
- 6. Meine Nachbarin ist unfreundlich. (eine andere Wohnung mieten)
.....

C4 Was wäre wenn ...?

Bilden Sie Sätze a) in der Gegenwart und b) in der Vergangenheit.

- dich besuchen: (Gegenwart) a) Wenn ich Zeit hätte, würde ich dich besuchen.
(Vergangenheit) b) Wenn ich Zeit gehabt hätte, hätte ich dich besucht.
- 1. die Prüfung bestehen: a) Wenn du fleißig lernen würdest,
b)
- 2. sie anrufen: a) Wenn ich Petras Telefonnummer hätte,
b)
- 3. mir eine Wohnung kaufen: a) Wenn ich im Lotto gewinnen würde,
b)
- 4. nicht zu spät kommen: a) Wenn der Zug pünktlich wäre,
b)
- 5. nicht so oft krank sein: a) Wenn du mehr auf deine Gesundheit achten würdest,
b)
- 6. wissen, was in der Welt los ist: a) Wenn du regelmäßig Zeitung lesen würdest,
b)

Das Passiv

Aktiv: Mönche **schreiben** die Bücher ab.

Passiv: Die Bücher **werden** **abgeschrieben**.

→ **werden** + Partizip II

Bei einem Passivsatz steht die Handlung im Vordergrund, nicht die Person.

Das Passiv benutzt **werden** als Hilfsverb:

Ich **werde** eingeladen.
Ich **bin** eingeladen worden.

Man kann **werden** auch als Vollverb benutzen:

Ich **werde** 18.
Ich **bin** 18 geworden.

	Präsens	Präteritum	Perfekt
ich	werde gefragt	wurde gefragt	bin gefragt worden
du	wirst gefragt	wurdest gefragt	bist gefragt worden
er/sie/es	wird gefragt	wurde gefragt	ist gefragt worden
wir	werden gefragt	wurden gefragt	sind gefragt worden
ihr	werdet gefragt	wurdet gefragt	seid gefragt worden
sie/Sie	werden gefragt	wurden gefragt	sind gefragt worden

Passiv im Nebensatz:

- Präsens:** Ich weiß nicht, wann der Kühlschrank **repariert wird**.
- Präteritum:** Ich weiß nicht, wann der Kühlschrank **repariert wurde**.
- Perfekt:** Ich weiß nicht, wann der Kühlschrank **repariert worden ist**.

Passiv mit Modalverben:

- Präsens:** Der Kühlschrank **muss repariert werden**.
- Präteritum:** Der Kühlschrank **musste repariert werden**.

C5 Formulieren Sie Sätze in der angegebenen Zeitform.

- | | |
|--|---|
| • der Chef – informieren | Präsens: <i>Der Chef wird informiert.</i> |
| | Perfekt: <i>Der Chef ist informiert worden.</i> |
| 1. die Rechnung – bezahlen | Präsens: |
| | Präteritum: |
| 2. die Wörter – wiederholen | Perfekt: |
| | Präteritum: |
| 3. die Filme – synchronisieren | Präsens: |
| | Präteritum: |
| 4. die Sendung – von vielen Menschen – sehen | Präsens: |
| | Perfekt: |
| 5. die Bücher – schneller und billiger – drucken | Präsens: |
| | Präteritum: |

C6 Nachrichten

Ergänzen Sie die Verben im Passiv Präteritum.

beseitigen ♦ aufführen ♦ empfangen ♦ abrechnen ♦ einweihen ♦ diskutieren ♦ festnehmen ♦ entlassen ♦
eröffnen ♦ kontrollieren ♦ verkaufen ♦ sperren

- Der griechische Premierminister *wurde* heute vom Bundespräsidenten *empfangen*.
- 1. Nach Aussage des Vorstandsvorsitzenden *wurden* in der vergangenen Woche
100 Mitarbeiter
- 2. Die Weltmeisterschaft im Olympiastadion feierlich
- 3. Die Schäden nach dem Sturm von freiwilligen Mitarbeitern der
Feuerwehr
- 4. Das neue Theaterstück des Dramatikers Volker Braun gestern Abend an der
Volksbühne
- 5. Die Diamantendiebe am Freitag von der Polizei am Frankfurter
Flughafen
- 6. Der Bestseller der britischen Autorin im vergangenen Jahr fünf Millionen
Mal
- 7. Die Gespräche über die Reform des Arbeitsmarktes zwischen Regierung und
Gewerkschaften ergebnislos
- 8. Ein neues Gesetz zum Schutz der Kinder heute im Bundestag
- 9. Nach einem Unfall die Autobahn A 8 für fünf Stunden von der Polizei
- 10. Auf der Museumsinsel in Berlin gestern ein weiteres Museum
- 11. Der Flugverkehr über Deutschland nimmt zu. Im letzten Jahr im deutschen Luftraum über
drei Millionen Flüge von der Deutschen Flugsicherung (DFS)

C7 Wann?

Bilden Sie Fragen im Passiv Perfekt und antworten Sie wie im Beispiel.

- ♦ Paket – abschicken

Wann ist das Paket abgeschickt worden?

Ich weiß nicht, wann das Paket abgeschickt worden ist.

- | | | |
|-------------------------------|--------|-------|
| 1. Haus – bauen | .....? | ..... |
| 2. Firma – gründen | .....? | ..... |
| 3. Fernseher – erfinden | .....? | ..... |
| 4. Regierung – wählen | .....? | ..... |
| 5. Ausstellung – eröffnen | .....? | ..... |
| 6. Buch – veröffentlichen | .....? | ..... |
| 7. Preise – erhöhen | .....? | ..... |
| 8. Bankräuber – verhaften | .....? | ..... |
| 9. Supermarkt – schließen | .....? | ..... |
| 10. Konzert – im Radio senden | .....? | ..... |

C8 Im Haushalt gibt es viel zu tun.

Was muss noch alles gemacht werden? Ordnen Sie die Verben zu und bilden Sie Passivsätze mit *müssen*.

- kehren ♦ abwaschen ♦ putzen ♦ auswechseln ♦ reparieren ♦ waschen ♦ braten ♦ streichen ♦ zusammenbauen ♦ schneiden ♦ kontrollieren

- ♦ die Fenster *Die Fenster müssen geputzt werden.*
- | | |
|--------------------|-------|
| 1. die Glühlampe | ..... |
| 2. das Regal | ..... |
| 3. das Waschbecken | ..... |
| 4. die Treppe | ..... |
| 5. die Heizung | ..... |
| 6. die Wand | ..... |
| 7. das Geschirr | ..... |
| 8. die Zwiebeln | ..... |
| 9. das Fleisch | ..... |
| 10. die Wäsche | ..... |



C9 Fleißige Helfer

Unglaublich, aber wahr!

Die Heinzelmännchen waren da und haben alles schon gemacht.

Bilden Sie aus Ihren Sätzen von C8 Passivsätze im Präteritum und im Perfekt.

Präteritum	Perfekt
• <i>Die Fenster wurden geputzt.</i>	<i>Die Fenster sind geputzt worden.</i>
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

C10 Fragen und antworten Sie wie im Beispiel.

- das neue Programm – installieren • der Informatiker

Ist das neue Programm schon installiert worden?

Nein, das Programm konnte noch nicht installiert werden.

Der Informatiker war noch nicht da.

- der Patient – operieren • der Arzt
.....?
Nein,
- das Dach – reparieren • der Dachdecker
.....?
Nein,
- der Fußboden – reinigen • die Reinigungsfirma
.....?
Nein,
- das Wohnzimmer – tapezieren • der Maler
.....?
Nein,
- der Rasen – schneiden • der Gärtner
.....?
Nein,
- die Rechnung – schreiben • die Sekretärin
.....?
Nein,

C11 Worden oder geworden?

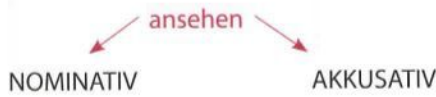
Ergänzen Sie.

- Wie alt ist Peter eigentlich *geworden*?
- 1. Wann ist die Bibliothek geschlossen
- 2. Ich gratuliere dir! Dein erster Artikel ist veröffentlicht
- 3. Ich habe gehört, deine Tochter ist Ärztin
- 4. Paul gibt eine Party. Er ist Abteilungsleiter
- 5. Ich weiß nicht, ob der Drucker schon angeschlossen ist.
- 6. Ich muss Kerstin entschuldigen. Sie ist gestern krank

Reflexive Verben

Das Verb regiert im Satz.

Ich **sehe** mich im Spiegel **an**.



Ich **sehe** mir den Film **an**.



Ich **wasche** mich.



Ich **wasche** mir die Hände.



	Akkusativ	Dativ
ich	wasche mich	wasche mir die Hände
du	wäschst dich	wäschst dir die Hände
er/sie/es	wäscht sich	wäscht sich die Hände
wir	waschen uns	waschen uns die Hände
ihr	wascht euch	wascht euch die Hände
sie/Sie	waschen sich	waschen sich die Hände

Normalerweise steht das Reflexivpronomen im Akkusativ. Wenn es aber eine andere Akkusativergänzung gibt, steht das Reflexivpronomen im Dativ.

C12 Formulieren Sie Aufforderungen im Imperativ.

Beachten Sie: Bei den Verben: *sich etwas kaufen, merken, ausdenken, leihen* und *vorstellen (im Kopf)* sind Akkusativ- und Dativergänzung obligatorisch.

- sich die Nase putzen
- 1. sich die Füße waschen
- 2. sich die Jacke anziehen
- 3. sich das Foto genau ansehen
- 4. sich die Haare kämmen
- 5. sich den schönen Anzug kaufen
- 6. sich die Telefonnummer merken
- 7. sich eine Geschichte ausdenken
- 8. sich 1 000 Euro von Paul leihen
- 9. sich eine schöne grüne Wiese vorstellen

Putz dir die Nase!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Fakultative und obligatorische Reflexivpronomen

Das Reflexivpronomen ist fakultativ.

Ich ärgere mich.
Ich ärgere meinen Nachbarn.

anmelden – anziehen – umziehen – ärgern –
aufregen – beruhigen – beschäftigen –
entschuldigen – duschen – erinnern – föhnen –
fürchten – langweilen – treffen – unterhalten –
verabschieden – verletzen – waschen

Das Reflexivpronomen ist obligatorisch.

Ich bedanke mich.

bedanken – beeilen – befinden – einigen –
beschweren – erkälten – erkundigen –
freuen – interessieren – irren – streiten –
verabreden – verlieben

C13 Was passt zusammen?

Wie heißen die Reflexivpronomen?

- | | |
|-------------------------------|---|
| (1) Paul erinnert <i>sich</i> | (a) über meine Nachbarin. |
| (2) Wir interessieren | (b) <i>an seine Schulzeit.</i> |
| (3) Ich ärgere | (c) über die Politik der Regierung? |
| (4) Bewirbst du | (d) in einer schwierigen Situation. |
| (5) Streitet ihr | (e) schon wieder deine Haare? |
| (6) Entschuldigen Sie | (f) um einen Studienplatz in Deutschland? |
| (7) Wäschst du | (g) für Kunst. |
| (8) Wir befinden | (h) vor Spinnen. |
| (9) Christine fürchtet | (i) bitte bei Frau Müller. |

C14 Formulieren Sie Sätze.

- (Andreas – ärgern) – täglich – über das Fernsehprogramm
Andreas ärgert sich täglich über das Fernsehprogramm.

- (ich – ansehen) – oft – die Nachrichten im deutschen Fernsehen
.....
- (ich – langweilen) – bei Talkshows und Spielsendungen
.....
- (Maria und Jan – streiten) – immer – um die Fernbedienung
.....
- (Hans – unterhalten) – mit Julia – gern – über Filme
.....
- (wir – interessieren) – vor allem – für Filme aus Frankreich
.....
- (ich – aufregen) – immer – über den Nachrichtensprecher von RTL
.....
- (Matthias – erkälten) – jedes Jahr – im Skiurlaub
.....
- (ihr – erkundigen) – nach den Öffnungszeiten – des Museums – ?
.....
- (du – beeilen) – bitte – !
.....

Sätze

Sinngerichtete Infinitivkonstruktionen

statt/anstatt ... zu:

Statt Bücher zu lesen, greifen die Totalverweigerer lieber zur TV-Fernbedienung.

→ beschreibt eine Möglichkeit, die nicht genutzt wird (*statt Bücher zu lesen*)

ohne ... zu:

Nichtleser können gut leben, ohne regelmäßig zu lesen.

→ beschreibt, dass man etwas nicht tut, was erwartet wird (*ohne regelmäßig zu lesen*)

um ... zu:

Ich lese, um mich zu entspannen.

Ich bin hier, um einen Überblick über neue Bücher zu bekommen.

→ drückt eine Absicht oder ein Ziel aus (*um mich zu entspannen*)

Infinitivkonstruktionen mit *statt/anstatt ... zu, ohne ... zu, um ... zu*

hängen nicht von einem Verb ab, sondern sind unabhängig und haben einen eigenen Sinn.

Sie haben kein eigenes Subjekt, sondern beziehen sich auf das Subjekt im Hauptsatz.

C15 Bilden Sie Infinitivkonstruktionen.

Formen Sie die kursiv gedruckten Sätze um. Verwenden Sie *um ... zu, ohne ... zu* oder *(an)statt ... zu*.

- Er hört nicht zu. Er spricht nur von sich selbst.

Statt zuzuhören, spricht er nur von sich selbst.

1. Sie fährt in den Urlaub. *Sie will sich erholen.*

.....

2. *Sie gibt kein Geld für Kleidung aus.* Sie trägt immer ihre alten Sachen.

.....

3. *Er bereitet sich nicht auf den Wettkampf vor.* Er geht jeden Abend in die Disko.

.....

4. Sie fährt zum Bahnhof. *Sie will ihre Mutter abholen.*

.....

5. *Er geht nicht zum Arzt.* Er geht krank zur Arbeit.

.....

6. Sie ist ins Bett gegangen. *Sie hat den Fernseher nicht ausgeschaltet.*

.....

7. *Er vergleicht die Preise vorher nicht.* Er bezahlt für das Auto viel zu viel Geld.

.....

8. Sie ging zum Direktor. *Sie hat keinen Termin vereinbart.*

.....

9. *Sie besucht nicht die Vorlesung.* Sie geht ins Café.

.....

10. Er kommt jeden Morgen ins Büro. *Er grüßt nicht.*

.....